

Der vorliegende Einkommenskatalog basiert auf verschiedenen vorhandenen Ausarbeitungen. Dieser Katalog kann und wird aufgrund der unübersehbaren Anzahl verschiedener Einkünfte nicht vollständig sein.

Weitere Hinweise:

Wird unter der Fundstelle § 14 (1) WoGG und/oder die Nummer 14.101 bis 14.110 WoGVwV angegeben, ist die Einkunftsart grundsätzlich steuerpflichtig (ggf. ist noch eine weitere Rechtsgrundlage im Einkommensteuerrecht angeführt).

Bei einmaligen Einkünften wie Abfindungen ist ebenso wie bei BAföG-Leistungen sowie Berufsausbildungsbeihilfen nach SGB III nur die grundsätzliche Anrechnungsfähigkeit nach § 14 WoGG ausgewiesen. Danach ist dann noch zu prüfen, ob und in welcher Höhe die Einkunftsart auch tatsächlich berücksichtigt werden kann (vgl. § 15 Abs. 2 WoGG für einmalige Einkünfte sowie § 20 Abs. 2 WoGG bzgl. Ausschluss von Auszubildenden/ Studenten vom Wohngeldbezug). Für die Beurteilung, ob eine Einkunftsart steuerpflichtig ist oder nicht, sollte zunächst auch beim örtlichen Finanzamt nachgefragt werden.

Die Aussage „ja, soweit der Betrag x überschritten wird“ bedeutet, dass nur der den genannten steuerfreien Betrag übersteigende Betrag als Einkommen anzurechnen ist.

Die Fußnote ¹⁾ bedeutet, dass die bei der Einkunftsart zitierte Rechtsgrundlage inzwischen aufgehoben oder weggefallen ist, so dass eine Verlinkung auf den aktuellen Gesetzestext nicht mehr möglich ist; diese Einkünfte können jedoch weiterhin vorkommen.

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Abfindung wegen Auflösung des Dienst-(Arbeits-)verhältnisses	ja	§ 14 (1)
Abfindungen – Kapitalabfindungen aufgrund der gesetzl. RV und der Beamten-(Pensions-) Gesetze <ul style="list-style-type: none"> • Ausgleichszahlung nach § 48 I BeamtVG • Kapitalabfindungen nach den §§ 28 – 35, Ausgleichszahlung nach § 38 I und einmaliger Betrag nach § 77 SVG ¹⁾ • Witwenabfindung nach § 21 BeamtVG oder entspr. Landesrecht • einmalige Unfallentschädigung nach § 43 BeamtVG • Rentenabfindung von Witwen und Witwern bei Wiederheirat nach § 107 SGB VI 	ja	§ 14 (2) 4a, d 14.21.4
Abfindung aus gesetzl. Unfallversicherung nach <ul style="list-style-type: none"> ➤ §§ 75 bis 80 SGB VII ➤ § 221a SGB VII 	ja nein	§ 14 (2) 5 c 14.21.5
Abgeltung für Verzicht auf ein dinglich gesichertes Wohnrecht	nein	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Anpassungsgeld u. a. Leistungen des Steinkohlenbergbaues usw. und der Eisen- und Stahlindustrie	ja	§ 14 (2) 18 14.21.18
Anti-D-Hilfegesetz, Renten nach § 3 (2) AntiDHG	50 %	§ 14 (2) 10 14.21.10
Anwärterbezüge (öffentlicher Dienst)	ja	§ 14 (1) 14.107
Anwesenheitsprämien	ja	§ 14 (1)
Arbeitgeberanteil an der gesetzlichen Sozialversicherung	nein	14.31 Nr. 2
Arbeitgeberanteil (Zuschuss zur freiwilligen Kranken-, Lebens- oder Rentenversicherung des Arbeitnehmers)	nein	14.31 Nr. 2
Arbeitnehmersparzulage nach dem 5. VermBG	nein	§ 13 Abs. 3 5. VermBG
Arbeitseinkommen s. nichtseltständige Arbeit	ja	§ 14 (1)
Arbeitsentgelt nach den §§ 43 ff StVollzG	nein	
Arbeitsentgelt nach § 39 StVollzG (im Rahmen eines freien Beschäftigungsverhältnisses)	ja	§ 14 (1) 14.107
Arbeitsförderungsgeld nach § 43 SGB IX (s. Werkstatteinkommen für behinderte Menschen)	ja	§ 14 (1) 14.107
Arbeitslosenbeihilfe nach § 86 a (1) SVG	ja	§14 (2) 6 14.21.6 (2)
Arbeitslosengeld nach §§ 117 ff SGB III a.F./ §§ 136 ff. SGB III n.F.	ja	§14 (2) 6 14.21.6 (2)
Arbeitslosengeld II nach SGB II (führt zum Ausschluss von Wohngeld nach § 7 (1) WoGG, wenn KdU berücksichtigt)	ja	§ 14 (2) 30
Aufmerksamkeiten des Arbeitgebers (z.B. Blumen, Genussmittel)	nein (sofern die Sachzuwendung bis zu 40 € wert ist)	s. R 19.6 LStR 2011
<u>Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz</u> (sog. Meister-BAföG) - Kinderbetreuungszuschlag gemäß § 10 (3) AFBG Anmerkung: Vor dem 1.7.2009 erhöhte sich der Maßnahmebeitrag um die notwendigen Kosten der Betreuung eines Kindes bis zur Vollendung des zehnten Lebensjahres, höchstens aber um 113	nein	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Euro) für jeden Monat je Kind - Maßnahmebeitrag gemäß § 10 (1) AFBG - Unterhaltsbeitrag gemäß § 10 (2) AFBG (Zuschuss)	nein 50 %	§ 14 (2) 27 e (seit 1.1.2006 werden 44 % als Zuschuss, 56 % als Darlehen geleistet)
Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz oder Zuschläge nach § 6 (2) BBesG (steuerfrei nach § 3 Nr. 28 EStG)	ja	§14 (2) 6 14.21.6 (2)
Aufstockung des Überbrückungsgeldes (aus Landesmitteln ergänzte Leistungen aus dem Europäischen Sozialfonds)	nein (seit 1.1.2003)	
Aufwandsentschädigungen nach § 3 Nr. 26 EStG (s. auch Nebenberufliche Tätigkeiten)	ja, soweit höher als 2.100 € jährlich (ab 1.1.2013: 2.400 €)	§ 14 (1)
Aufwandsentschädigungen des IT.NRW für statistische Erhebungen (Preisprüfungen)	nein (soweit sie den mtl. Steuerfreibetrag von 175 € nicht übersteigen)	§ 3 Nr. 12 Satz 2 EStG ; R 3.12 (3) LStR 2011
Aufwandsentschädigungen für die Teilnahme als Proband für wissenschaftliche Tests (pharmakologische Studien)	ja	§ 14 (1) § 22 Nr. 3 EStG
Aufwandsentschädigungen für Erhebungsbeauftragte nach dem Mikrozensusgesetz	nein	§ 3 Nr. 12 EStG § 6 (2) MZG 2005
Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder s. Ratsmitglieder		
Aufwandsentschädigungen nach § 1835a BGB für - ehrenamtliche Vormünder (§§ 1793 ff. BGB) - ehrenamtliche rechtliche Betreuer (§§ 1896 ff. BGB) - ehrenamtliche Pfleger (§§ 1909 ff. BGB)	ja, soweit zusammen mit Einnahmen nach § 3 Nr. 26 EStG aus Nebentätigkeit höher als 2.100 € jährlich (ab 1.1.2013: 2.400 €)	§ 3 Nr. 26b EStG
Ausbildungsbeihilfe nach § 44 StVollzG	nein	
Ausbildungsgeld nach § 104 SGB III a.F./ § 122 SGB III n.F.	50%	§ 14 (2) 27 d
Ausbildungsvergütung	ja (selbst wenn wegen ihrer Höhe keine Steuern gezahlt werden)	§ 14 (1) 14.107
Ausbildungszuschuss nach § 5 SVG	nein	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Ausgleichsentschädigung bei Entlassung nach § 43 (11) StVollzG	nein	
Ausgleichsgeld nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit (FELEG)	ja	§ 14 (2) 17 14.21.17
Ausgleichsleistung nach dem ZVALG (Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft)	ja	§ 14 (1)
Ausgleichszahlung nach § 48 (1) BeamtVG	ja	§ 14 (2) 4e
Ausgleichszahlung nach § 38 (1) SVG	ja	§ 14 (2) 4e
Ausländische Einkünfte nach den §§ 34c und 34d EStG	ja	§ 14 (1)
Ausländische Einkünfte nach § 32 b (1) Nr. 2 bis 5 EStG	ja	§ 14 (2) 7 14.21.7
Ausländische Renten nach § 32 b (1) Nr. 2 bis 5 EStG (wie Leibrenten)	ja	§ 14 (2) 7 14.21.7, 14.21.3
Auslandsverwendungszuschlag nach § 56 BBesG (für Soldaten z.B. im Afghanistan-Einsatz)	nein	§ 3 Nr. 64 EStG
Auslagenersatz s. auch durchlaufende Gelder	nein	
Auslösungen (Zahlungen an Arbeitnehmer zur Abgeltung beruflicher Mehraufwendungen für Auswärtstätigkeit) s. auch Spesen	nein (soweit steuerfrei)	s. § 3 Nr. 16 EStG
Aussperrungsunterstützung s. auch Streik (kein Arbeitslohn nach § 19 EStG)	nein	
Auszahlung einer monatlichen „Rente“ aus einem mit einer Einmalsumme gespeisten Vorsorgesparplan (z.B. RentaPlan der Sparkassen) s. aber Leistungen aus einem Altersvorsorgevertrag	keine Leibrente i.S.d. § 22 EStG , sondern Kapitalrückzahlung im Vermögensbereich; anrechenbar nur die in den mtl. Raten enthaltenen Zinserträge	§ 14 (1) i.V.m. § 20 EStG

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
BAföG-Leistungen – Zuschüsse	50 %	§ 14 (2) 27 a 14.21.27a
Begabtenförderungswerke, Leistungen der – Zuschüsse	50 %	§ 14 (2) 27 b 14.21.27b
Beihilfe aus dem Zusatzversorgungswerk der Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft	ja	§ 14 (1), (2) 3 14.21.3
Beihilfe aus öffentlichen Mitteln wegen Hilfsbedürftigkeit (z.B. Beihilfe nach beamtenrechtlichen Vorschriften)	nein	§ 3 Nr. 11 EStG
Beihilfe zum Lebensunterhalt nach den §§ 301 bis 301 b LAG – mit Ausnahme der Pflegezulage –	50 %	§ 14 (2) 8 b 14.21.8b
Beihilfe zum Lebensunterhalt nach den §§ 10 bis 15 Flüchtlingshilfegesetz – mit Ausnahme der Pflegezulage –	50 %	§ 14 (2) 8 d 14.21.8d
Beiträge des Arbeitgebers zu einer Altersvorsorgeeinrichtung s. Arbeitgeberanteil s. Entgeltumwandlung		
Beitragsersstattungen von Rentenbeiträgen nach <ul style="list-style-type: none"> • den §§ 204 f., 207, 210 und 286d SGB VI • den §§ 75 und 117 ALG • § 26 SGB IV 	ja	§ 14 (2) 4b
Belegschaftsrabatte (Preisnachlass für Arbeitnehmer)	ja, soweit der Rabatt den Freibetrag von 1.080 € im Kalenderjahr übersteigt	s. § 8 (3) EStG R 8.2 LStR 2011
Bereitschaftsdienstentschädigung	ja	§ 14 (1)
Berufsausbildungsbeihilfen <ul style="list-style-type: none"> ➤ nach den §§ 59 bis 75 SGB III a.F./ §§ 56 bis 71 SGB III n.F. (s. auch Fahrtkosten nach § 67 SGB III) ➤ nach § 101 Abs. 3 SGB III a.F./ § 116 Abs. 3 SGB III n.F. 	50 % 50 %	§ 14 (2) 27 d 14.21.27d
Berufskleidung, Überlassung typischer -	nein	
Berufskrankheitenverordnung (BKV), Leistungen nach § 3 der –	nein	§ 3 Nr. 1a EStG , R 32b (1) Satz 3 EStR 2008
Berufsunfähigkeitsrente nach SGB VI (a.F.)	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Berufsunfähigkeitsrente, private	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3
Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung, Leistungen aus einer -	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3
Beteiligung an einem Handelsgewerbe, Einnahmen aus -	ja	§ 14 (1) 14.108 (1) Nr. 3
Betreuungsaufwand für Behinderte in Gastfamilien nach SGB IX Leistungen für –	nein	§ 3 Nr. 10 EStG
Betreuungsgeld nach Abschnitt 2 des BEEG (ab 01.08.2013)	nein	
Betriebsrenten (wenn sie nicht auf eigenen Beitragsleistungen beruhen) s. a. nichtselbständige Arbeit	ja	§ 14 (1) 14.107
Bezüge aus Aktien	ja	§ 14 (1) 14.108 (1) Nr. 1
Bezüge aus GmbH-Anteilen	ja	§ 14 (1) 14.108 (1) Nr. 1
Bildungskredit (verzinsliches Darlehen mit zeitlich bestimmter Rückzahlungspflicht)	nein	
Blindengeld nach Landesgesetzen	nein	
Blindenhilfe nach § 72 SGB XII	nein	
Bundesentschädigungsgesetz , Leistungen nach dem –	nein	§ 3 Nr. 8 EStG
Bundesfreiwilligendienst s. Leistungen für Freiwilligendienst nach § 2 Nr. 4 BFDG		
Bundesversorgungsgesetz (BVG), einkommensabhängige, nach § 3 Nr. 6 steuerfreie Bezüge der Wehr- und Zivildienstbeschädigten usw. ➤ Grundrente für Beschädigte und Hinterbliebene (Witwen und Waisen) ➤ Ausgleichsrente für Beschädigte ➤ Ausgleichsrente für Beschädigte, wenn Pflegezulage nach § 35 BVG bezogen wird	nein ja 50 %	§ 14 (2) 2 14.21.2

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
➤ Ausgleichsrente für Beschädigte, wenn Pflegezulage mindestens nach Stufe III nach § 35 BVG bezogen wird	nein	
➤ Ausgleichsrente für Hinterbliebene (Witwen und Waisen)	ja	
➤ Berufsschadensausgleich nach § 30 (3) und (6) BVG	ja	
➤ Ehegattenzuschlag für Beschädigte	ja	
➤ Ehegattenzuschlag für Beschädigte, wenn Pflegezulage nach § 35 BVG bezogen wird	nein	
➤ Elternrente nach § 49 BVG	ja	
➤ Kinderzuschlag für Beschädigte	nein	
➤ Pflegezulage für Beschädigte	nein	
➤ Bestattungsgeld für verstorbene Beschädigte an Hinterbliebene	nein	
➤ Sterbegeld für verstorbene Beschädigte an Hinterbliebene	nein	
➤ Schwerstbeschädigtenzulage zur Grundrente für Beschädigte	nein	
➤ Alterszulage (ab 65. Lebensjahr) zur Grundrente für Beschädigte	nein	
➤ Führhundzulage für beschädigte Blinde (Blindenführhundzulage)	nein	
➤ Mehrverschleiß für Kleider und Wäsche für Beschädigte	nein	
➤ Schadensausgleich für Witwen	ja	
➤ Witwenbeihilfe nach § 44 (5) BVG	ja	
➤ Witwenbeihilfe nach § 48 BVG (wird nur zu 2/3 geleistet) – Grundrente zu 2/3 – Ausgleichsrente zu 2/3 – Schadensausgleich zu 2/3	nein ja ja	
➤ Waisenbeihilfe nach § 48 BVG – Grundrente zu 2/3 – Ausgleichsrente zu 2/3	nein ja	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Conterganschadensfälle <ul style="list-style-type: none">- Renten aus der Stiftung „Hilfswerk für behinderte Kinder“- Renten aus der Conterganstiftung für behinderte Menschen“	nein	§ 21 G über Errichtung einer Stiftung „Hilfswerk beh. Kinder“ § 17 Conterganstiftungsgesetz (ab 19.10.2005)

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Darlehen ➤ aufgenommene (durch Vertrag verbindlich vereinbarte Rückzahlung) ➤ Tilgungen aus gewährten –	nein nein	
Deputate	ja	§ 14 (1) s. § 8 (2) EStG
Dienstjubiläum (Zuwendung des Arbeitgebers)	ja	§ 14 (1) s. R 39b.2 (2) Satz 2 Nr. 4 LStR 2011
Dienstjubiläum (Zuwendung des Arbeitgebers zu einer Betriebsveranstaltung)	ja (nur wenn 110 € je teilnehmender Person überschritten wird)	§ 14 (1) s. R 19.3 (2), R 19.5 (2,4,6) LStR 2011
Diskontbeträge von Wechseln und Anweisungen	ja	§ 14 (1) 14.108 (1) Nr. 7
Dividenden	ja	§ 14 (1) 14.108 (1) Nr. 1
Dividendenscheinen, Einnahmen aus	ja	§ 14 (1) 14.108 (1) Nr. 10
durchlaufende Gelder	nein	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Eheschließung (Zuwendung des Arbeitgebers)	ja (in voller Höhe)	§ 14 (1)
Ehrensold als Versorgungsbezug (§ 19 (2) EStG)	ja	R 19.8 LStR 2011
Ehrensold für Künstler	nein	§ 3 Nr. 43 EStG
Eigenheimzulage	nein	
<p data-bbox="180 566 834 672">Eingliederung behinderter Menschen nach den §§ 97 bis 115 SGB III a.F./§§ 112 bis 128 SGB III n.F.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="180 701 834 768">➤ Ausbildungsgeld nach den § 104 ff. SGB III a.F./ § 122 ff. SGB III n.F. <li data-bbox="180 797 834 1709">➤ Teilnahmekosten für eine Maßnahme nach § 109 SGB III A.F./ § 127 SGB III n.F. <ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="228 902 834 1059">1. Lehrgangskosten einschl. Prüfungsgebühren, die von der Arbeitsagentur als angemessen anerkannt oder mit dem Träger der Maßnahme oder der Einrichtung vereinbart sind <li data-bbox="228 1104 834 1126">2. Kosten für erforderliche Lernmittel <li data-bbox="228 1171 834 1193">3. Kosten für erforderliche Arbeitsausrüstung <li data-bbox="228 1238 834 1261">4. Reisekosten <li data-bbox="228 1305 834 1328">5. Kosten für Unterbringung und Verpflegung <li data-bbox="228 1373 834 1462">6. Kosten für eine Haushaltshilfe oder Kosten für die Betreuung von aufsichtsbedürftigen Kindern <li data-bbox="228 1507 834 1574">7. Kosten für eine erforderliche Kranken- und Pflegeversicherung <li data-bbox="228 1619 834 1709">8. Weitere Aufwendungen, die wegen der Art oder Schwere der Behinderung unvermeidbar entstehen <li data-bbox="180 1776 834 1843">➤ Übergangsgeld nach den §§ 160 bis 162 SGB III a.F./ §§ 119 bis 121 SGB III n.F. 	<p data-bbox="834 566 1121 672">nein</p> <p data-bbox="834 701 1121 768">50%</p> <p data-bbox="834 797 1121 1709">nein</p> <p data-bbox="834 1776 1121 1843">ja</p>	<p data-bbox="1121 566 1410 672"></p> <p data-bbox="1121 701 1410 768">§ 14 (2) 27 d</p> <p data-bbox="1121 1776 1410 1843">§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)</p>
Eingliederungshilfe für Spätaussiedler nach § 418 SGB III (ab 01.01.2005 aufgehoben)	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Eingliederungshilfe nach SGB XII	nein	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<p>Einkünfte (aus)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gewerbe s. Gewerbebetrieb ➤ Kapitalvermögen s. Kapitalerträge ➤ Land- und Forstwirtschaft s. Land- und Forstwirtschaft ➤ nichtselbstständiger Arbeit s. nichtselbstständige Arbeit ➤ selbstständiger Arbeit s. selbstständige Arbeit ➤ sonstige Einkünfte i.S. des § 22 EStG <ul style="list-style-type: none"> - Bezüge aufgrund des Abgeordneten-gesetzes, des Europaabgeordneten-gesetzes oder vergleichbarer Landes-gesetze - gelegentliche Vermittlung und Vermietung beweglicher Gegenstände - Leibrenten (einschl. Ertrags- und Besteuerungsanteil nach § 22 Nr. 1 Satz 3 Buchst. a EStG) - Unterhaltseinnahmen eines dauernd getrennt lebenden oder geschiedenen Ehegatten - wiederkehrende Bezüge in Geld oder Geldeswert (auch Sachbezüge) ➤ Vermietung und Verpachtung s. Vermietung und Verpachtung 	ja	§ 14 (1) 14.102 – 14.110
Einspeisungsvergütung für Fotovoltaikanlagen	ja	§ 14 (1) (i.d.R. Einkünfte aus Gewerbebetrieb nach § 15 EStG)
Einstiegsgeld nach § 29 SGB II (seit 1.1. 2009: § 16b SGB II)	nein	
Einstiegsqualifizierung aufgrund der Richtlinie zur Durchführung des Sonderprogramms Einstiegsqualifizierung Jugendlicher (EQJ-Programm-Richtlinie - EQRJ - vom 28.07.2004)	ja	§ 14 (1) <i>Erl.:</i> Zuschuss für <u>Arbeitgeber</u> zur Vergütung des Jugendlichen; im Rahmen des abzuschließenden sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses erhält der Jugendliche ein Entgelt (in Höhe des Zuschusses = Einkünfte aus nichtselbst. Arbeit)

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Erwerbsminderungsrente nach §§ 56 bis 62 SGB VII	Ja	§ 14 (2) 5 a 14.21.5
Erwerbsunfähigkeitsrente nach SGB VI (a.F.)	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Erwerbsunfähigkeitsrente, private	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Erziehungsbeiträge nach dem SGB VIII s. Sozialgesetzbuch VIII		
Erziehungsgeld nach dem BERzGG	nein	
Erziehungsrente nach § 47 SGB VI	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Essensausgaben der sog. „Tafeln“	nein	
Essenszuschuss des Arbeitgebers	ja	§ 14 (1) s. § 8 (2, 3) EStG
Europäischer Sozialfonds, Leistungen aus – ➤ Unterhaltsgeld (einschl. Beiträge für eine freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung) ➤ Aufstockung des Überbrückungsgeldes (aus Landesmitteln ergänzte Leistungen aus dem ESF)	ja nein (seit 1.1.2003)	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Existenzgründungshilfe des Landes für z.B. Handwerksmeister	ja (Betriebseinnahme)	§ 14 (1)
Existenzgründungszuschuss nach § 421 I SGB III a.F. ¹⁾ (bis 31.03.2012)	nein	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Fahrtkosten für Pendelfahrten im Rahmen der Förderung aus dem Vermittlungsbudget nach § 16 SGB II i.V.m. § 45 SGB III a.F./ § 44 SGB III n.F.	nein	
Fahrtkosten nach § 67 SGB III a.F./ § 63 SGB III n.F. im Rahmen des Ausbildungsgeldes nach §§ 104 ff. III a.F./ §§ 122 ff. SGB III n.F.	50 %	§ 14 (2) 27 d 14.21.27d
Fahrtkosten nach § 67 SGB III a.F./ § 63 SGB III n.F. im Rahmen der Berufsausbildungsbeihilfe nach §§ 59 bis 75 SGB III a.F./ §§ 56 bis 71 SGB III n.F.	50 %	§ 14 (2) 27 d 14.21.27d
Fahrtkosten nach § 81 SGB III a.F./ § 85 SGB III n.F. im Rahmen der Förderung der beruflichen Weiterbildung	nein	
Fahrtkostenzuschüsse des Arbeitgebers <ul style="list-style-type: none"> • steuerpflichtige - • pauschaliert versteuerte - nach § 40 EStG • steuerfrei ausgezahlte - (z.B. nach § 3 Nr. 32 EStG) 	ja nein nein	§ 14 (1)
Fahrtkostenzuschüsse des Arbeitgebers, die zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn zu den Aufwendungen des Arbeitnehmers für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Linienverkehr gewährt werden	ja (seit 1.1.2004)	§ 14 (1)
Familienbeihilfe, österreichische -	nein	
Familienpflegezeit - Entgeltaufstockung des Arbeitgebers nach § 3 (1) Nr. 1 Buchst. b FPfZG während der -	ja (Zufluss von Arbeitslohn)	§ 14 (1) s. BMF-Schreiben vom 23.05.2012 - V C 5 - S 1901/11/10005 -
Familienzuschlag (öffentlicher Dienst)	ja	§ 14 (1)
Fehlgeldentschädigung (pauschal) im Kassen- und Zählendienst	ja, soweit höher als 16 € im Monat	§ 14 (1) 14.107
Feiertagsarbeit, Zuschlag für	ja	§ 14 (2) 11 14.21.11

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Fonds Leistungen des - - „Heimerziehung in der DDR“ - „Heimerziehung West“	nein nein	
Forstwirtschaft – s. Einkünfte		
Fotovoltaikanlagen s. Einspeisungsvergütung für –		
Freiberufliche Tätigkeit s. selbstständige Arbeit		
Freiwillige Leistungen s. wiederkehrende Bezüge , Unterhaltseinnahmen		
Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (§§ 3 und 4 JFDG) Entgelt für ein – s. Entgelt für ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr		
Fulbright- Abkommen , Leistungen nach	50 %	§ 14 (2) 29

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Geburtengeld, von einer schweizerischen Versicherung gezahltes –	nein	
Geburtsbeihilfe des Arbeitgebers (einmalige Zuwendung des AG aus Anlass der Geburt eines Kindes)	ja	§ 14 (1)
Gehaltsumwandlung zum Zwecke der Einzahlung in eine Altersvorsorgeeinrichtung (steuerfreie oder pauschal versteuerte Beiträge des Arbeitgebers) s. Entgeltumwandlung		
Gehörlosenhilfe nach § 5 Satz 1 des Gesetzes über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG NRW)	nein	§ 5 Satz 3 GHBG NRW
Geldspenden <ul style="list-style-type: none"> • von natürlichen Personen • von Institutionen (öffentl. Kassen, Stiftungen) 	ja, sofern sie in gewissen Zeitabständen wiederkehren nein	§ 14 (2) 19
Gelegentliche Vermittlungen und Vermietung beweglicher Gegenstände	ja, wenn 256 € im Jahr überschritten, Anrechnung in voller Höhe	§ 14 (1) 14.110 (1) Nr. 5
Geringfügige Beschäftigung in Privathaushalten nach §§ 8 und 8a SGB IV	ja	§ 14 (2) 13 14.21.13
Geringverdiener nach § 8 (1) Nr. 1 SGB IV	ja	§ 14 (2) 13 14.21.13
Gewerbebetrieb – s. Einkünfte		
Gewinnanteile	ja	§ 14 (1) 14.108 1 Nr. 1
Graduiertenförderung als Zuschuss gezahlte - solche sind <ul style="list-style-type: none"> • Promotionsstipendien der Begabtenförderungswerke • Promotionsstipendien in Graduiertenkollegs • Promotionsstipendien nach Landesrecht - Forschungsbeihilfen, Druckkostenzuschüsse, Reisekostenzuschüsse u.ä.	ja nein	§ 14 (2) 28 14.21.28
Gratifikationen	ja	§ 14 (1) s. § 19 EStG

Gründungszuschuss nach §§ 57 ff. SGB III a.F./ § 93 SGB III n.F.	nein	
Grundsicherungsleistungen nach SGB XII	ja, sofern die Leistungen nicht zum Ausschluss nach § 7 (1) WoGG führen	§ 14 (2) 30

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Häftlingshilfegesetz, Renten und Leistungen s. Bundesversorgungsgesetz (Einnahmen wie dort)		
Haft, in der – gewährte Verpflegung (Sachbezug)	nein	
Halbwaisenrente	ja	§ 14 (1), (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Haushaltshilfe nach § 38 (4) SGB V Ersatz von Verdienstaufschlag einer selbst beschafften -, bei der es sich um einen Verwandten oder Verschwägerten bis zum zweiten Grad, den Ehepartner oder den Lebenspartner handelt	nein (keine Lohnersatzleistung nach § 32b EStG)	
Heilfürsorge für Soldaten, Polizei und Bundesgrenzschutz	nein	
Heim, im – gewährte Verpflegung für vorübergehend abwesende Familienmitglieder (Sachbezug)	nein	
Heimkehrerstiftungsgesetz, Leistungen nach dem –	nein	§ 3 Nr. 19 EStG
Heiratsbeihilfe des Arbeitgebers (einmalige Zuwendung des AG aus Anlass der Eheschließung)	ja	§ 14 (1)
Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach § 73 SGB XII	nein	
Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII (führt zum Ausschluss von Wohngeld nach § 7 (1) WoGG, wenn KdU berücksichtigt)	ja (sofern wiederkehrend)	§ 14 (2) 30
Hilfe zur Pflege nach § 61 ff. SGB XII	nein	
HIV-Hilfeleistungen s. Stiftung Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-Infizierte Personen		

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Immobilienrente s. Rentenzahlung auf Lebenszeit aus Beleihung eines Eigenheims		
Inobhutnahme-Bereitschaftspflegegeld nach § 42 SGB VIII (bei mehr als 6 aufgenommenen Kindern liegt Erwerbstätigkeit vor) wenn die Leistung getrennt nach folgenden Komponenten ausgewiesen ist: ➤ Bereitschaftsgeld (für sog. kinderfreie Zeiten) ➤ Bereitschaftspflegegeld ➤ Platzhaltekosten	nein (ja) ja nein ja	[§ 14 (1)] § 14 (1) § 14 (1)
Insolvenzgeld nach §§ 183 ff. SGB III a.F./ §§ 165 ff. SGB III n.F.	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Investitionsabzugsbetrag nach § 7g 1 bis 4 und 7 EStG	Gewinn mindernder Abzug im Wohngeldrecht nicht anwendbar	§ 14 (1) S. 2
Jubiläumszuwendungen	ja (Aufwendungen des Arbeitgebers für eine Jubiläumsfeier nur, wenn 110 € je teilnehmender Person überschritten wird)	§ 14 (1) s. R 39b.2 (2) Satz 2 Nr. 4 LStR 2011 s. R 19.3 (2), R 19.5 (2,4,6) LStR 2011
Junge Volljährige s. Sozialgesetzbuch VIII		

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Kapitalabfindungen s. Abfindungen		
Kapitalanteil von Leibrenten	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3
Kapitalerträge auch gepfändete oder abgetretene	ja	§ 14 (1) 14.108
Kinderbetreuungsgeld, österreichisches -	ja	§ 14 (1)
Kinderbetreuungskosten, vom Arbeitgeber übernommene -	nein (sofern zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn erbracht)	§ 3 Nr. 33 EStG
Kinderbetreuungszuschlag nach § 14b BAföG (s. auch BAföG-Leistungen)	nein (seit 16.12.2008)	§ 14b (2) 1 BAföG
Kinderbonus nach § 6 Abs. 3 BKGG bzw. § 66 Abs. 1 Satz 2 EStG	nein	Gesetz zur Nichtanrechnung des Kinderbonus (Artikel 5 des Gesetzes vom 2.3.2009, BGBl. I S. 416)
Kindererziehungsleistung nach dem Kindererziehungsleistungsgesetz (an Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1921)	nein	
Kindererziehungszeiten, Leistungen aus -	ja (als Rentenbestand- teil voll anzurechnen)	
Kindergeld, an das nicht zum Haushalt rechnende Kind weitergereichtes –	ja (beim Kind)	§ 14 (2) 19 14.21.19 (1)
Kindergeld, ausländisches -	nein	Rechtsgedanke des § 34c Abs. 1 Satz 3 Halbs. 2 EStG (vgl. Ziffer 24 der Bearbeitungshinweise zu § 14)
Kindergeld nach BKGG	nein	14.31 Nr. 5 s. § 3 Nr. 24 EStG
Kinderzuschlag nach § 6 a BKGG	nein	s. § 3 Nr. 24 EStG
Kinderzuschuss nach § 270 SGB VI	nein	
Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) s. Sozialgesetzbuch Aches Buch (SGB VIII)		
Konkursausfallgeld (frühere Bezeichnung für Insolvenzgeld , s. dort)		

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Kontoführung, kostenfreie Übernahme für Bank-Arbeitnehmer	ja	§ 14 (1)
Kontoführungsgebühren, vom Arbeitgeber erstattete - (s. auch Werbungskostenersatz)	ja	§ 14 (1)
Kraftfahrzeuggestellung (Firmen-, Dienstwagen)	ja	§ 14 (1) i.V.m. § 8 Abs. 2 EStG
Krankengeld einer privaten Kranken- versicherung	nein	§ 3 Nr. 1 Buchst. a EStG
Krankengeld nach - §§ 44 ff SGB V - §§ 8, 12 und 13 KVLG ¹⁾	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Krankengeld nach §§ 44, 47b SGB V in Höhe des ALG II	ja, sofern die Leistungen nicht zum Ausschluss nach § 7 (1) WoGG führen	§ 14 (2) 30
Krankenhaustagegeld einer privaten Krankenversicherung	nein	§ 3 Nr. 1a EStG
Krankentagegelder aus einer privaten Krankentagegeldversicherung	ja	§ 14 (2) 9
Krankenversicherung ➤ Zuschuss des Rentenversicherungs- träger zur Altersrente ➤ Zuschuss zum Krankenkassenbeitrag in der Elternzeit nach § 13 der Freistellungs- und Urlaubsverordnung NRW s. auch unter Zuschüsse	nein nein	§ 3 Nr. 14 EStG § 3 Nr. 62 EStG
Kriegsgefangenenentschädigung	nein	§ 3 Nr. 19 EStG
Kriegsopferfürsorge nach dem BVG ➤ Erziehungsbeihilfe nach § 27 BVG ➤ Übergangsgeld nach § 26a BVG ➤ Unterhaltsbeihilfe nach § 26a BVG	ja (bei Gewährung in einer stationären Einrichtung führt es zum Ausschluss nach § 7 (1) 7b WoGG) ja ja, sofern die Leistung in einer stationären Einrichtung gewährt wird und nicht zum	§ 14 (2) 2 14.21.2 § 14 (2) 6 14.21.6 (2) Nr. 8b § 14 (2) 30

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verpflegung außerhalb des eigenen oder elterlichen Haushalts ➤ Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 27a BVG 	<p>Ausschluss nach § 7 WoGG führt</p> <p>ja, sofern die Leistung in einer stationären Einrichtung gewährt wird und nicht zum Ausschluss nach § 7 WoGG führt</p> <p>ja, sofern die Leistung nicht zum Ausschluss nach § 7 WoGG führt</p>	<p>§ 14 (2) 30</p> <p>§ 14 (2) 30</p>
<p>Kriegsschadensrente nach dem LAG</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Entschädigungsrente ➤ Unterhaltshilfe nach §§ 261 bis 278 a LAG (ohne Pflegezulage) 	<p>nein</p> <p>50 %</p>	<p>§ 14 (2) 8 a 14.21.8a</p>
<p>Kurzarbeitergeld nach §§ 169 ff. SGB III a.F./ §§ 95 SGB III n.F.</p>	<p>ja</p>	<p>§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)</p>

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Leistungen Dritter <ul style="list-style-type: none"> - Leistungen von natürlichen Personen - Leistungen aus öffentlichen Haushalten 	<p style="text-align: center;">ja</p> <p style="text-align: center;">nein (soweit die Leistungen nicht von § 14 Abs. 2 Nr. 30 erfasst werden)</p>	<p style="text-align: center;">§ 14 (1), (2) 19, 20, 22</p> <p style="text-align: center;">§ 11 (2) Nr. 4</p>
Leistungen für Betreuungsaufwand für Behinderte in Gastfamilien nach SGB	<p style="text-align: center;">nein</p>	<p style="text-align: center;">§ 3 Nr. 10 EStG</p>
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	<p style="text-align: center;">nein</p>	<p style="text-align: center;">§ 3 Nr. 24 EStG</p>
Leistungen für Freiwilligendienst nach § 2 Nr. 4 BFDG <ul style="list-style-type: none"> ➤ Taschengeld ➤ Sachbezüge 	<p style="text-align: center;">nein</p> <p style="text-align: center; color: red;">ja*</p> <p style="text-align: center; color: red;"><u>*Hinweis:</u> Aufgrund einer auch in 2013 bestehender Billigkeitsregelung der Finanzverwaltung sind alle Bezüge der Bundesfreiwilligendienst Leistenden im Jahr 2013 steuerfrei; Sachbezüge daher erst ab 2014 anrechenbar</p>	<p style="text-align: center;">§ 3 Nr. 5 Buchst. f EStG</p> <p style="text-align: center; color: red;">§ 14 (1)</p>
Leistungen nach § 3 der Berufskrankheitenverordnung (BKV)	<p style="text-align: center;">nein</p>	<p style="text-align: center;">§ 3 Nr. 1a EStG, R 32b (1) Satz 3 EStR 2008</p>
Leistungen nach § 10 SGB III, die dem Lebensunterhalt dienen (seit 1.1.2010 weggefallen)	<p style="text-align: center;">ja</p>	<p style="text-align: center;">§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) Nr. 1n</p>
Leistungen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung nach §§ 77,79 ff. SGB III a.F./ §§ 81, 83 ff. SGB III n.F.	<p style="text-align: center;">nein</p>	
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 33 SGB IX Hinweis: Sollten bestimmte Leistungen wie Ausbildungsgeld oder Übergangsgeld nach § 97 ff. SGB III a.F./ § 112 ff. SGB III n.F. i.V.m. §§ 33 und 44 ff. SGB IX gewährt worden sein, ist ggf. durch Rückfrage bei der BA zu prüfen, ob es sich bei diesen Leistungen um Ausbildungsgeld nach § 104 SGB III a.F./ § 122 SGB III n.F. oder Übergangsgeld nach §§ 160 – 162 SGB III a.F./§§ 119 bis 121 SGB III n.F. handelt. 	<p style="text-align: center;">nein</p>	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Lohnzuschläge s. Zuschläge zum Lohn		

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Mehraufwandsentschädigung im Rahmen eines Werkstattjahres (Qualifizierung Jugendlicher)	nein	
Mehrbedarf für Auszubildende nach § 27 Abs. 2 i.V.m. § 21 Abs. 2, 3, 5 und 6 SGB II	nein	§ 3 Nr. 2b EStG
Mehrbedarfsrente (Schadenersatzrente zum Ausgleich vermehrter Bedürfnisse nach § 843 (1) BGB)	nein	s. BMF-Schreiben vom 15.7.2009
Meister-BAföG s. Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz		
Mietkostenzuschuss des Arbeitgebers	ja	§ 14 (1)
Mietwert der eigengenutzten Wohnung im Mahrfamilienhaus	ja	§ 14 (2) 31 14.21.31
Mietwert der eigenen Wohnung bei Lastenzuschussberechtigung	nein	§ 14 (3)
Miles and More-Bonus-Programm	ja, soweit der Rabatt den Freibetrag von 1.080 € im Kalenderjahr übersteigt	s. § 3 Nr. 38 EStG
Ministerialzulage	ja	§ 14 (1)
Mittagessen, kostenfreies - in den Werkstätten für behinderte Menschen (als Teil der Eingliederungshilfe)	nein	
Mobilitätshilfen nach § 53 SGB III ¹⁾ (bis 31.12.2008)	nein	§ 3 Nr. 2 EStG
Mutterschaftsgeld nach § 200 RVO (f. gesetzl. krankenversicherte Mütter)	ja	§ 14 (2) 6 § 32b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b EStG
Mutterschaftsgeld - nach § 29 KVLG - Sonderunterstützung nach § 12 MuSchG ¹⁾ - Zuschuss nach § 4 a MuschV oder einer entsprechenden Landesregelung (f. Beamtinnen)	ja ja ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) Nr. 3, 4 u.(4)
Mutterschaftsgeld nach § 13 (2) MuSchG (für nicht gesetzl. krankenversicherte Mütter)	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) Nr. 4 u. (4)
Mutterschaftsgeld – Arbeitgeberzuschuss nach § 14 MuSchG	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) u.(4)

➤ Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
➤ Nebenberufliche Tätigkeiten ➤ als Übungsleiter ➤ als Ausbilder ➤ als Erzieher ➤ als Betreuer oder vergleichbare nebenberufliche Tätigkeit ➤ nebenberufliche künstlerische Tätigkeit ➤ nebenberufliche Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen im Dienst oder im Auftrag einer inländischen Person des öffentlichen Rechts s. auch Aufwandsentschädigung	ja, soweit höher als 2.100 € jährlich (ab 1.1.2013: 2.400 €)	§ 14 (1) (zum Freibetrag vgl. § 3 Nr. 26 EStG sowie Erläuterungen des Bay. Landesamtes für Steuern zur Steuerbefreiung für nebenberufliche Tätigkeiten)
Nichtselbstständige Arbeit ➤ Bezüge (andere) aus Beschäftigung im öffentlichen oder privaten Dienst auch Wehrsold von Berufssoldaten ➤ Gehalt ➤ Gratifikationen ➤ laufende Beiträge und laufende Zuwendungen des Arbeitgebers aus einem bestehenden Dienstverhältnis an einen Pensionsfonds, eine Pensionskasse oder für eine Direktversicherung für eine betriebliche Altersversorgung einschl. bestimmter Sonderzahlungen (§ 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 EStG) ➤ Lohn ➤ Tantiemen ➤ Bezüge und Vorteile aus früheren Dienstleistungen (z. B. sog. Betriebsrenten, Werksrenten)	ja	§ 14 (1) 14.107
➤ Niederländische Studienfinanzierung ➤ („studiefinanciering“)	nein	
➤ Niederländische Unterstützungsleistungen an ➤ Grenzpendler ➤ Kindergeldzuschlag („kindgebonden	nein	

budget“) ➤ Zulage für Kinderbetreuung („kindopvang- toeslag“) ➤ Zuschuss zum Krankenversicherungs- beitrag/Versorgungszuschlag („zorgtoeslag“)	nein nein	
➤ Nießbrauch s. Vermietung und Verpachtung		

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Österreichische Familienbeihilfe	nein	
Österreichisches Kinderbetreuungsgeld	ja	§ 14 (1)
Österreichisches Wochengeld	nein	
Opferentschädigungsgesetz, Leistungen nach dem – s. Bundesversorgungsgesetz (Leistungen nach dem OEG unterliegen § 3 Nr. 6 EStG , da es zu den Gesetzen gehört, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären; vgl. R 3.6 (1) Nr. 8 LStR 2011)		
Opferpension nach § 17a Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz	nein	§ 3 Nr. 23 EStG
Otto-Benecke-Stiftung, Leistungen der	50 %	§ 14 (2) 27 c

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Pauschal besteufter Arbeitslohn nach § 40a EStG - bei kurzfristiger Beschäftigung - bei geringfügiger Beschäftigung (Minijob – höchstens 450 €/mtl.) - bei Aushilfskräften in der Land- und Forstwirtschaft	ja	§ 14 (2) 13 14.21.13
Pauschal besteuerte Sachzuwendungen (§ 37b EStG)	ja	§ 14 (2) 12
Pauschal besteuerte Zuschläge zum Arbeitslohn, die nach den §§ 40 und 40b EStG besteuert werden, s. Zuschläge zum Lohn	nein	
Pauschaler Wohngruppenzuschlag nach § 38a SGB XI	nein	
Pensionskasse, nach § 3 Nr. 56 EStG steuerfreie Zuwendungen des Arbeitgebers an eine –	ja	§ 14 (2) 14
Personalrabatt s. Belegschaftsrabatt		
Pflegegeld <ul style="list-style-type: none"> • nach § 37 SGB XI, • aus privaten Versicherungsverträgen, • als Pauschalbeihilfe nach Beihilfevorschriften 	50 % bei der Pflegehilfe, sofern das Pflegegeld an die nicht zum Haushalt des Pflegebedürftigen rechnenden Pflegehilfe weitergeleitet wird	§ 14 (2) 26 14.21.26
Pflegegeld nach <ul style="list-style-type: none"> • § 44 SGB VII • § 64 SGB XII (vorher § 69a BSHG) • § 26 c BVG • im Rahmen der Besitzstandswahrung nach Art. 51 PflegeVG 	nein	
Pflegeversicherung, Leistungen aus der – für vollstationäre Pflege (§ 43 SGB XI)	nein	§ 13 (5) SGB XI
Pflegewohnngeld	nein	
Pflegezulage nach § 269 (2) LAG	nein	
Photovoltaik-Anlage, Einkünfte aus einer -	ja (Einkünfte aus)	§ 14 (1)

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
	Gewerbebetrieb, vgl. Rundverfügung der OFD Niedersachsen vom 17.09.2010)	
Prämien z.B. ➤ für Verbesserungsvorschläge ➤ für Nichterkrankung	ja	§ 14 (1)
Praktikantenvergütung	ja	§ 14 (1)
Privatentnahmen bei Gewinnermittlung nach § 4 (1) EStG	ja (werden im Rahmen der Gewinnermittlung berücksichtigt)	§ 14 (1)
Privatentnahmen bei Gewinnermittlung nach § 4 (3) EStG (Vordruck Einnahmeüberschussrechnung zzgl. Erläuterungen)	nein *	
Produktionsaufgabenrente nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit (FELEG) • Grundbetrag • Ausgleichsgeld	ja ja	§ 14 (2) 17 14.21.17 dto.
Promotionsstipendien s. Graduiertenförderung		
Provisionen für Arbeitnehmer im Bank- und Versicherungsgewerbe für Vertragsabschlüsse	ja	§ 14 (1)

* Privatentnahmen sind bei einer Einnahmeüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG nicht berücksichtigungsfähig, d.h. sie sind keine Betriebsausgaben bzw. dürfen den Gewinn nicht mindern. Werden die Privatentnahmen fälschlicherweise doch in der Einnahmeüberschussrechnung aufgeführt und vermindern rechnerisch den „Gewinn“, sind diese Privatentnahmen dem „Gewinn“ wieder hinzuzurechnen.

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<p><u>Ratsmitglieder</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersatz für Verdienstausfall oder Zeitverlust - Pauschale Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder - Aufwandsentschädigungen für Mitglieder der Bezirksvertretungen 	<p style="text-align: center;">ja</p> <p>ja, soweit steuerfreier Betrag lt. FM-Erlass vom 8.11.2013 - S 2337-3-V B 3 - überschritten wird</p> <p>ja, soweit steuerfreier Betrag lt. FM-Erlass vom 2.11.2013 - S 2337-3-V B 3 - überschritten wird</p>	<p style="text-align: center;">§ 14 (1) 14.104</p> <p style="text-align: center;">§ 3 Nr. 12 EStG R 3.12 (3) LStR 2011</p>
<p>Rehabilitierungsgesetz, Leistungen nach</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ § 21 des Strafrechtlichen – (Beschädigtenversorgung) ➤ § 22 des Strafrechtlichen – (Hinterbliebenenversorgung) ➤ § 3 des Verwaltungsrechtlichen – (Beschädigtenversorgung) ➤ § 4 des Verwaltungsrechtlichen – (Hinterbliebenenversorgung) <p>s. Bundesversorgungsgesetz</p> <p>ansonsten Leistungen nach dem</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beruflichen – ➤ Strafrechtlichen – ➤ Verwaltungsrechtlichen – <p>(s. auch SED-Unrechtsbereinigungsgesetz)</p>	<p style="text-align: center;">ja</p> <p style="text-align: center;">ja</p> <p style="text-align: center;">ja</p> <p style="text-align: center;">ja</p> <p style="text-align: center;">nein</p>	<p style="text-align: center;">§ 14 (2) 2 14.21.2</p> <p>s. § 3 Nr. 23 EStG</p>
<p>Reisekostenerstattungen an private Arbeitnehmer</p>	<p style="text-align: center;">nein</p>	<p>s. § 3 Nr. 16 EStG</p>
<p>Reisekostenvergütungen aus öfftl. Kassen</p>	<p style="text-align: center;">nein</p>	<p>s. § 3 Nr. 13 EStG</p>
<p>Renten (Leibrenten)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ aus der gesetzlichen Rentenversicherung: <ul style="list-style-type: none"> - Altersrenten - Renten wegen Berufsunfähigkeit oder Erwerbsunfähigkeit - Hinterbliebenenrenten, z.B. Witwen-, Witwerrenten und Waisenrenten ➤ nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte: <ul style="list-style-type: none"> - vorzeitiges Altersgeld - Waisen- und Hinterbliebenengeld ➤ Zusatzrenten der Versorgungsanstalt des 	<p style="text-align: center;">ja</p>	<p style="text-align: center;">§ 14 (1) und § 14 (2) 3 14.21.3</p>

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<p>Bundes und der Länder (VBL) und der Zusatzversorgungskassen der Gemeinden, soweit eigene Beiträge des Arbeitnehmers geleistet worden sind</p> <p>➤ Renten aus der Knappschaftsversicherung</p> <p>➤ Renten aus betrieblichen Pensionskassen und Direktversicherungen, sofern sie auf früheren Beitragsleistungen des Arbeitnehmers beruhen</p> <p>➤ Renten aus privaten Versicherungen auf den Erlebens- oder Todesfall</p> <p>➤ private Berufsunfähigkeitsrenten und Rentenzahlungen aus privaten Unfallversicherungen</p> <p>➤ ausländische Renten (wie Leibrenten)</p>		<p>§ 14 (2) 7 14.21.7, 14.21.3</p>
<p>Renten und Beihilfen an Hinterbliebene nach den §§ 63 bis 71 SGB VII (gesetzliche Unfallversicherung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Witwen- und Witwerrente - §§ 65, 66 • Waisenrente - §§ 67, 68 • Rente an Verwandte der aufsteigenden Linie sog. Elternrente - § 69 • Witwen-, Witwer- oder Waisenbeihilfe – § 71 	ja	<p>§ 14 (2) 5 b 14.21.5 (2)</p>
<p>Rentenzahlung auf Lebenszeit aus Beleihung eines Eigenheims (sog. Umkehrhypothek oder Immobilienrente; „Reverse mortgage“)</p> <p><u>Hinweis:</u></p> <p>Ist hingegen eine Auszahlung auf Lebenszeit <u>nicht</u> vorgesehen, handelt es sich steuerrechtlich nicht um eine Rente, so dass dann nur die in den mtl. Raten evtl. enthaltenen Zinserträge anrechenbar sind.</p>	ja (in voller Höhe)	<p>§ 14 (1), (2) 3 i.V.m. § 22 Nr. 1 Satz 3 Buchst. a bb EStG (Leibrente, deren fiktiver Ertragsanteil zu versteuern ist - z. B. ab 60. Lebensjahr mit 22 %, sinkend mit Lebensalter, und zwar als verzinsliche Auszahlung/Rückzahlung von eigenem Kapital; Ertragsanteil ist Einkommen i. S. d. WoGG)</p>
<p>Restschuldversicherung, Leistungen aus einer sog. – s. Leistungen aus einer sog. Restschuldversicherung</p>		
<p>Ruhegehalt s. Versorgungsbezüge</p>	ja	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Sachbezüge - bei einem Praktikum im Ausland (Unterkunft und Verpflegung von einem ausl. Praktikumsgeber)	ja ja	s. § 8 (2) EStG Freibetrag von 44 € im Kalendermonat gilt <u>nicht</u> , wenn Werte der SachbezugsVO (ab 1.1.2007: SozialversicherungsentgeltV – SvEV) zugrunde gelegt werden. Lt. BMF-Schreiben vom 13.6.2007 gilt der Freibetrag auch für Zinersparnisse § 32b (1) Nr. 2-5 EStG i.V.m. § 8 (2) EStG
Sachzuwendungen des Arbeitgebers - nach § 37b EStG pauschal besteuerte	ja	§ 14 (2) 12
Saison-Kurzarbeitergeld nach § 175 SGB III a.F./ § 101 SGB III n.F.	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) 1d
Schadensersatzrenten auf der Grundlage des - § 844 (2) BGB (Ersatz von Unterhaltsansprüchen bei Tötung Dritter) oder - § 845 BGB (Ersatzanspruch für gesetzlich geschuldete Dienste)	nein nein	BMF-Schreiben vom 15.7.2009
Schadensrenten , die der Geschädigte unmittelbar durch den Verursacher erhält (private Rente – keine Verletztenrente)	ja	§ 14 (1) 14.21.5 (1) S. 2 und 3
Schenkung - einmalige - - als – bezeichnete laufende Geld- oder Sachzuwendungen	nein ja	§ 14 (2) 19
Schmerzensgeldrente nach § 253 BGB (früher § 847 BGB) (s. auch Mehrbedarfsrente)	nein	s. BMF-Schreiben vom 15.7.2009
Schwarzarbeit , Einkünfte aus	ja	§ 14 (1)
SED-Unrechtsbereinigungsgesetz Leistungen nach dem –	nein	§ 3 Nr. 23 EStG
Selbstständige Arbeit , insbesondere ➤ freiberufliche Tätigkeit ➤ Vergütung für Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied	ja	§ 14 (1) 14.104

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch SGB XII s. Eingliederungshilfe nach SGB XII s. Grundsicherungsleistungen nach SGB XII s. Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII s. Hilfe zur Pflege nach § 61 SGB XII		
Sparerpauschbetrag nach - § 20 (9) EStG	ja	§ 14 (2) 15
Spesen (Mehraufwand für Verpflegung von Kraftfahrern) z.B. nach dem Bundesmanteltarifvertrag für den Güter- und Möbelfernverkehr	ja, soweit die Pauschbeträge nach § 4 (5) Satz 1 Nr. 5 EStG überschritten werden	§ 3 Nr. 16 EStG
Sterbegeld aus einer berufsständischen Versorgungseinrichtung	ja	§ 14 (1), (2) 3 i.V.m. § 22 Nr. 1 Satz 3 Buchstabe a EStG s. Ziffer 141 BMF-Schreiben vom 13.09.2010
Sterbegeld im öffentlichen und privaten Dienst (s. auch Versorgungsbezüge)	ja	§14 (2) 1 14.21.1 R 19.8 (1) LStR 2011
Steuerrückzahlungen	nein	14.31 Nr. 10
Stiftung „Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen“	nein	14.31 Nr. 7
Stiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens – Leistungen aus –	nein	14.31 Nr. 8
Stipendien als Zuschüsse erbrachte – (auch nach dem nationalen Stipendienprogramm – StipG) ➤ Eingliederungsbedarf ➤ Grundbedarf ➤ Lernmittel ➤ Unterbringung ➤ Kurskosten	50 % nein, denn Kurskosten werden i.d.R. direkt an den Träger überwiesen	§ 14 (2) 27 c, 27 b, 28, 29
Strafvollzug, Verpflegung im – als Sachbezug s. auch Arbeitsentgelt	nein	
Streik- und Aussperrungsunterstützungen (kein Arbeitslohn nach § 19 EStG)	nein	
Studienfinanzierung, niederländische – („Studiefinanciering“)	nein	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Tagespflege s. Sozialgesetzbuch Achstes Buch (SGB VIII)		
Tantiemen	ja	§ 14 (1) 14.21 (1)
Teilabfindung für die Reduzierung der Arbeitszeit	ja	§ 14 (1) §§ 24 Nr. 1, 34 Abs. 2 EStG (s. auch BFH-Urteil vom 25.08.2009 – IX R 3/09)
Teilarbeitslosengeld nach § 150 SGB III a.F. / § 162 SGB III n.F.	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Transferkurzarbeitergeld nach § 216b SGB III a.F./ § 111 SGB III n.F.	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Trennungsgelder aus öffentlichen Kassen	nein	
Trinkgelder, die anlässlich einer Arbeitsleistung dem Arbeitnehmer von Dritten freiwillig und ohne dass ein Rechtsanspruch auf sie besteht, zusätzlich zu dem Betrag gegeben werden, der für diese Arbeitsleistung zu zahlen ist	nein	§ 3 Nr. 51 EStG
Trinkgelder, Bedienungszuschläge oder ähnliche Zuwendungen, auf die der Arbeitnehmer einen Rechtsanspruch hat	ja	§ 14 (1) § 19 (1) EStG § 2 (2) 7 LStDV

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Überbrückungsgeld, Aufstockung des - (aus Landesmitteln ergänzte Leistungen aus dem ESF)	nein (ab 01.01.2003)	
Überbrückungsgeld im Gerüstbaugewerbe (tarifvertraglich geregeltes -)	nein	
Überbrückungsgeld nach § 57 SGB III ⁷⁾ (in der bis zum 31.7.2006 geltenden Fassung; vormals § 55a AFG)	nein (seit 01.01.2003)	
Übergangsbeihilfen auf Grund ges. Vorschriften wegen Entlassung aus einem Dienstverhältnis ➤ nach §§ 12 , 13 SVG	ja (bei Entlassungen nach dem 1.1.2006) Sofern die Entlassung vor dem 1.1.2006 erfolgte und die Beihilfe vor dem 1.1.2008 zufließt: es sind 10.800 € steuerfrei, <u>nur der</u> <u>diesen steuerfreien</u> <u>Betrag übersteigende</u> <u>Betrag ist</u> <u>steuerpflichtig</u> und damit anrechenbar Bei Zeitsoldaten/innen: Vor dem 1.1.2009 gewährte Beihilfen sind bis zu einem Betrag von 10.800 € steuerfrei, wenn das Dienstverhältnis vor dem 1.1.2006 begründet wurde; <u>nur</u> <u>der diesen steuer-</u> <u>freien Betrag über-</u> <u>steigende Betrag ist</u> <u>steuerpflichtig</u> und damit anrechenbar; ansonsten An- rechnung in voller Höhe	§ 14 (1) § 52 (4a) EStG i.V.m. § 3 Nr. 10 EStG (in der bis zum 31.12.2005 geltenden Fassung; vgl. Nr. 10.21 Buchstabe f WoGVwV 2002)
Übergangsgebühren nach § 11 SVG (für ausscheidende Soldaten)	ja	§ 14 (1)
Übergangsgeld auf Grund ges. Vorschriften wegen Entlassung aus einem Dienstverhältnis ➤ nach §§ 47 , 67 (4) BeamtVG ➤ § 37 SVG	ja (bei Entlassungen nach dem 1.1.2006) Sofern die Entlassung vor dem 1.1.2006 erfolgte und die Beihilfe vor dem	§ 14 (1) § 52 (4a) EStG i.V.m. § 3 Nr. 10 EStG (in der bis zum

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
- nach § 36 BeamtVG	ja	LStH § 14 (1) i.V.m. § 19 (2) S. 2 Nr. 1a EStG
Unfallversicherung, Leistungen aus einer privaten -	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3
Unfallversicherung nach dem SGB VII, Leistungen aus – <ul style="list-style-type: none"> ➤ Rente wegen Minderung der Erwerbsfähigkeit nach §§ 56 bis 62 (sog. Verletztenrente) ➤ Renten und Beihilfen an Hinterbliebene nach §§ 63 bis 71 <ul style="list-style-type: none"> - Witwen- und Witwerrente - Waisenrente - Elternrente - Witwen-, Witwer- oder Waisenbeihilfe ➤ Abfindungen nach §§ 75 bis 80 ➤ Sterbegeld nach § 64 (1) ➤ Erstattung der Überführungskosten nach § 64 (2) ➤ Leistungen nach § 3 Berufskrankheitenverordnung (BKV) 	<ul style="list-style-type: none"> ja ja ja nein nein nein 	<ul style="list-style-type: none"> § 14 (2) 5a 14.21.5 (1) § 14 (2) 5b 14.21.5 (2) § 14 (2) 5c 14.21.5 (3) § 3 Nr. 1a EStG, R 32b (1) Satz 3 EStR 2005
Unterhaltsbeitrag für frühere Beamte und frühere Ruhestandsbeamte nach § 38 BeamtVG	ja	§ 14 (2) 2 R 3.6 (2) Nr. 2 LStR 2011
Unterhaltsbeitrag nach den §§ 40, 41 BeamtVG für Verwandte der aufsteigenden Linie und für Hinterbliebene	ja	§ 14 (2) 2 R 3.6 (2) Nr. 2 LStR 2011
Unterhaltseinnahmen		
➤ für dauernd getrennt lebende oder geschiedene Ehegatten, soweit sie vom Geber nach § 10 (1) Nr. 1 EStG abgezogen werden können	ja	§ 14 (1) 14.110
➤ für dauernd getrennt lebende oder geschiedene Ehegatten, soweit sie vom Geber nicht abgezogen werden können	ja	§ 14 (2) 19 14.21.19
➤ für sonstige Personen, wenn der Geber kein Haushaltsmitglied ist	ja	§ 14 (2) 19 14.21.19

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
➤ eines dauernd getrennt lebenden oder geschiedenen Ehegatten, der im Ausland lebt	ja	§ 14 (2) 20a
Unterhaltsgeld als Zuschuss - § 153 SGB III ¹⁾	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Unterhaltsgeld, das aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert wurde (einschl. Beiträge für eine freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung)	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Unterhaltshilfe nach §§ 261 bis 278 a LAG (ohne Pflegezulage)	50 %	§ 14 (2) 8a 14.21.8a
Unterhaltshilfe und Unterhaltsbeihilfe nach dem Reparationsschädengesetz (ohne Pflegezulage)	50 %	§ 14 (2) 8c 14.21.8c
Unterhaltssicherungsgesetz ➤ allgemeine Leistungen nach § 5 USG ➤ Entschädigung bei Ausfall sonstiger Einkünfte nach § 13b USG ➤ Leistungen für den Grundwehrdienst leistende Sanitätsoffiziere nach § 12a USG ➤ Leistungen für Selbstständige nach § 13a USG ➤ Verdienstausfallentschädigung nach § 13 USG ➤ Wirtschaftsbeihilfe nach § 7b USG ansonsten	ja ja ja ja ja ja nein	§ 14 (2) 23a 14.21.23 § 14 (1) i.V.m. § 3 Nr. 48 EStG und § 15 Abs. 1 Satz 2 USG § 14 (2) 23b 14.21.23 § 14 (1) i.V.m. § 3 Nr. 48 EStG und § 15 Abs. 1 Satz 2 USG § 14 (2) 6 14.21.6 (2) Nr. 10 § 14 (1) i.V.m. § 3 Nr. 48 EStG und § 15 Abs. 1 Satz 2 USG
Unterhaltsvorschussgesetz, Leistungen nach dem –	ja	§ 14 (2) 21 14.21.21
Unterstützungsleistungen des Betreuungswerks Post/Postbank/Telekom (Stiftung des privaten Rechts)	nein	§ 3 Nr. 35 EStG

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Versorgungsausgleich, Leistungen aufgrund eines schuldrechtlichen – <ul style="list-style-type: none"> ➤ wenn von § 22 Nr. 1c EStG erfasst ➤ wenn nicht von § 22 Nr. 1c EStG erfasst 	ja ja	§ 14 (1) § 14 (2) 20b
Versorgungsbezüge <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ruhegehalt ➤ Witwen- und Waisengeld ➤ Unterhaltsbeitrag ➤ Unterhaltsbeitrag aufgrund beamtenrechtlicher Vorschriften ➤ Sterbegeld i.S. des § 18 BeamtVG sowie entsprechende Bezüge im privaten Dienst ➤ Abfindungsrenten nach § 69 BeamtVG i.V. mit § 153 BBG ¹⁾ oder entsprechenden Landesvorschriften ➤ Leistungen aus Zusatzversorgungskassen, sofern diese allein auf Beiträgen des Arbeitgebers beruhen 	ja	§ 14 (1) und 14 (2) 1 14.21.1
Versorgungsfreibetrag nach § 19 (2) EStG	ja	§14 (2) 1
Versorgungsfreibetrag, Zuschlag zum – (§ 19 (2) EStG)	ja	§ 14 (2) 1
Versorgungskrankengeld nach § 16 BVG	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Versorgungsleistungen, Einkünfte aus – <ul style="list-style-type: none"> ➤ wenn von § 22 Nr. 1b EStG erfasst ➤ wenn nicht von § 22 Nr. 1b EStG erfasst 	ja ja	§ 14 (1) § 14 (2) 20b
Versorgungszuschlag für Beamte bei Beurlaubung ohne Dienstbezüge (Post)	ja	§ 14 (1) aber WK-Abzug in gleicher Höhe möglich
Vollzeitpflege s. SGB VIII		

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Waisengeld s. Versorgungsbezüge		
Waisenrente	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Wehrpflichtgesetz Geld- und Sachbezüge für Wehrpflichtige und freiwillig Wehrdienst Leistende	nein	§ 3 Nr. 5 Buchst. a EStG
Wehrsoldgesetz ➤ Auslandsverwendungszuschlag nach § 8f i.V.m. § 56 BBesG ➤ Dienstgeld nach § 8 ➤ Entlassungsgeld nach § 9 ➤ Mobilitätzuschlag nach § 8d ¹⁾ (bis 30.06.2011) ➤ Verpflegungsgeld für zu Wehrübungen herangezogene Reservisten ➤ Wehrdienstzuschlag nach § 8c ➤ Wehrsold für Wehrdienstleistende nach § 2 (1) ➤ Wehrsold für zu Wehrübungen herangezogene Reservisten ➤ Wehrsold für Berufssoldaten oder Soldaten auf Zeit s. nichtselbstständige Arbeit ➤ Weiterverpflichtungsprämie nach § 8i	nein nein ja * ja* nein ja* nein nein ja ja*	§ 3 Nr. 64 EStG § 3 Nr. 5 Buchst. c EStG § 14 (1) § 14 (1) § 3 Nr. 5 Buchst. d EStG § 14 (1) § 3 Nr. 5 Buchst. c EStG § 3 Nr. 5 Buchst. d EStG § 14 (1) § 14 (1)
Weiterbildung, Leistungen zur Förderung der beruflichen – nach §§ 77,79 ff. SGB III a.F./ §§ 81, 83 SGB III n.F.	nein	
Weitergeleitetes Pflegegeld s. Pflegegeld nach dem SGB XI für Pflegehilfe		
Werbungskostenersatz durch den Arbeitgeber	ja	§ 14 (1)

* Hinweis:
bei freiwillig
Wehrdienst
Leistenden, die
ihren Dienst vor
dem 1.1.2014 be-
gonnen haben, sind
diese Leistungen
weiterhin steuer-
und damit an-
rechnungsfrei

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Werksrente s. nichtselbstständige Arbeit	ja	§ 14 (1) 14.107
Werkstatteinkommen für behinderte Menschen bei arbeitnehmerähnlichen Verhältnissen (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit) ➤ Grundbetrag nach § 138 (2) SGB IX ➤ Steigerungsbetrag nach § 138 (2) SGB IX ➤ Arbeitsförderungsgeld nach § 43 SGB IX	ja ja ja	§ 14 (1) 14.107 dto. dto.
Werkstatteinkommen für behinderte Menschen in einem besonderen Sozialleistungsverhältnis, das kein Arbeitnehmer- und kein arbeitnehmerähnliches Verhältnis nach § 138 (1) SGB IX ist	nein	
Werkzeuggeld	nein	§ 3 Nr. 30 EStG
Wiederkehrende Bezüge s. Einkünfte > sonstige Einkünfte nach § 22 EStG		
Winterausfallgeld § 214¹⁾ i.V. m. § 209 Nr. 2 SGB III ¹⁾ (bis 31.03.2006)	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Wintergeld ➤ Mehraufwands-Wintergeld nach § 212 SGB III ¹⁾ i.V. m. § 209 Nr. 1 Buchst. a SGB III ¹⁾ ➤ Zuschuss-Wintergeld nach § 213 SGB III ¹⁾ i.V. mit § 209 Nr. 1 Buchst. b SGB III ¹⁾ ➤ Mehraufwands-Wintergeld nach § 175a Abs. 1 und 3 SGB III a.F. (seit 01.04.2006)/ § 102 Abs. 1 und 3 SGB III n.F. ➤ Zuschuss-Wintergeld nach § 175a Abs. 1 und 2 SGB III (seit 01.04.2006)/ § 102 Abs. 1 und 2 SGB III n.F.	nein nein nein nein	R 3.2 Abs. 3 LStR 2011 R 3.2 Abs. 3 LStR 2011
Witwengeld s. Versorgungsbezüge		
Witwenrente	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Witwerrente	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Wochengeld, österreichisches -	nein	
Wohngruppenzuschlag, pauschaler - nach § 38a SGB XI	nein	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Wohnrecht, Abgeltung für Verzicht auf dinglich gesichertes –	nein	
Wohnungsbauprämie nach dem WoPG	nein	§ 6 WoPG

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
pauschal besteuert werden – Abfindungen (einmalige) – Entschädigungen (einmalige) – Gratifikationen, die nicht fortlaufend gezahlt werden – Tantiemen, die nicht fortlaufend gezahlt werden - Zuschläge für ein anderes Steuerjahr - Reisekosten > Fahrtkosten > Mehraufwendungen für Verpflegung > Nebenkosten > Übernachtungskosten > Essenszuschüsse		
Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Beiträgen des von der Versicherungspflicht in der ges. Rentenversicherung befreiten Arbeitnehmers <ul style="list-style-type: none"> • für eine Lebensversicherung • für eine freiwillige Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung • für eine öffentlich-rechtliche Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung 	nein (Steuerfreiheit beschränkt sich jedoch auf den Betrag, den der Arbeitgeber als Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Rentenversicherung aufzuwenden hätte)	14.31 Nr. 2a cc s. § 3 Nr. 62 EStG R 3.62 LStR 2008
Zuschüsse nach § 22 Abs. 7 SGB II	ja, sofern die Leistungen nicht zum Ausschluss nach § 7 WoGG führen	§ 14 (2) 30
Zuschüsse zum Arbeitsentgelt - nach § 264 SGB III a.F. ¹⁾ (bis 31.03.2012) - nach § 421 j SGB III a.F./ § 417 SGB III n.F. (Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer)	ja	§ 14 (2) 6 § 32b (1) Satz 1 Nr. 1a EStG
Zuschüsse zum Krankenkassenbeitrag in der Elternzeit nach § 13 der Freistellungs- und Urlaubsverordnung NRW	nein	§ 3 Nr. 62 EStG
Zuschüsse zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner	nein	14.31 Nr. 2a bb
Zuschüsse zur Krankenversicherung der Rentner nach §§ 106 und 315 SGB VI (freiwillig in der ges. Krankenversicherung versichert) (seit 1.4.2004 tragen Rentner die Beiträge zur <u>Pflegeversicherung</u> in voller Höhe; Zuschüsse werden daher nicht mehr gezahlt)	nein	§ 3 Nr. 14 EStG
Zuwendungen, steuerfreie - nach § 3 Nr. 56 EStG des Arbeitgebers an eine Pensionskasse	ja	§ 14 (2) 14